

A 2000
16533

Cordula Ludwig
∨

**Korruption und
Nationalsozialismus
in Berlin 1924-1934**



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
<hr/>	
I. Das leicht entzündliche Symbol	
1.1 Korruption, Wirtschaftskriminalität - Affären, Skandale	7
1.1.1 Der Rückblick	7
1.1.2 Die Erscheinungsformen	16
1.1.3 Die Definitionen	23
1.1.4 Die juristische Einschätzung	30
1.2 Die politische Wirkung der Korruption	33
1.2.1 Das „politische Symbol von einiger Zündkraft“	35
1.2.2 Das „Quentchen Wahrheit“	40
<hr/>	
II. Einige Skandale der Weimarer Republik	
2.1 Affären in der Weimarer Republik	43
2.1.1 Die „Judenfeindschaft“	45
2.1.2 Die Ermittler	47
2.1.2.1 Der Verein	47
2.1.2.2 Die parlamentarischen Untersuchungsausschüsse	50
2.1.2.3 Die Veröffentlichungen	58
2.1.3 Der Fall Kutisker	66
2.1.4 Der Fall BARMAT	68
2.1.5 Der Fall Michael	76
2.2 Der Fall BEHALA	81
2.2.1 Der Vertrag	82
2.2.2 Das Konsortium	85
2.2.3 Die Verflechtung	89
2.2.4 Der Generaldirektor	90
2.2.5 Die Aufwertungsansprüche	95
2.3 Der Fall Grundstücksankäufe für die Untergrundbahn	99
2.3.1 Die BERLINER NORDSÜDBAHN A.G.	100
2.3.2 Der Wettbewerb	101
2.3.3 Die Umgestaltung des Alexanderplatzes	105
2.3.4 Die Ankäufe	112
2.3.5 Die Verflechtung	115
2.3.6 Der Enteignungskommissar	116
2.3.7 Der Schlichter	121
2.3.8 Die Ermittlungen	123

2.4 Der Fall SKLAREK.....	133
2.4.1 Die Vorgeschichte.....	135
2.4.2 Die Bankverbindung.....	137
2.4.3 Die Altlasten.....	138
2.4.4 Das Monopol.....	141
2.4.5 Die Zuwendungen.....	143
2.4.6 Der günstige Einkauf.....	146
2.4.7 Der Betrug.....	149
2.4.8 Die Verflechtung.....	151
2.4.9 Die Revision.....	152
2.4.10 Die Resonanz.....	155
2.4.11 Die Presse.....	157
2.4.12 Die „ <i>Vertrauenskrise</i> “.....	162
2.5 Der Fall Böß.....	167
2.5.1 Der Oberbürgermeister.....	168
2.5.2 Die Dienstreise.....	169
2.5.3 Die Rückkehr.....	173
2.5.4 Die Ermittlungen.....	175
2.5.4.1 Die Pelzjacke.....	177
2.5.4.2 Die Spenden.....	178
2.5.4.3 Die abschließenden Bemerkungen.....	180
2.5.5 Das Disziplinarverfahren.....	181

III. Die 'Säuberungsaktion' nach dem 30.1.1933

3.1 Die (legislativen) Maßnahmen und die (freiwilligen) Helfer.....	185
3.1.1 Die Denunzianten.....	187
3.1.2 Die neuen Verordnungen und Dezernate.....	191
3.1.2.1 Die Novellierung der §§ 263, 266: „Betrug und Untreue“.....	192
3.1.2.2 „ <i>Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindl. Verwaltung</i> “.....	195
3.1.2.3 Den VEREIN GEGEN DAS BESTECHUNGSUNWESEN E. V. betreffende Verfügungen.....	196
3.1.2.4 Der Runderlaß zur Bekämpfung von Mißständen in den Gemeinden.....	197
3.1.2.5 Die Verfügung „ <i>Bekämpfung der Korruption</i> “.....	197
3.1.2.6 Das Korruptionsdezernat.....	198
3.2 Das Staatskommissariat.....	201
3.2.1 Julius Lippert.....	202
3.2.2 Der Staatskommissar z. b. V.	205
3.2.3 Die Mitarbeiter.....	213
3.2.4 Die „ <i>freundlichen Interventionen</i> “.....	215
3.2.5 Der Oberbürgermeister und Stadtpräsident.....	218
3.2.6 Der Generalbauinspektor.....	222
3.2.7 Der Rücktritt.....	226

3.3 Die Wiederaufnahme des Falles BEHALA.....	233
3.3.1 Die Nachprüfung.....	234
3.3.2 Die Verhaftungen.....	237
3.3.3 Die Denunzianten.....	242
3.3.4 Die Vernehmungen.....	244
3.3.5 Die Beschuldigungen.....	248
3.3.6 Die Generalversammlung.....	250
3.3.7 Die Haftverlängerung.....	253
3.3.8 Die Interventionen.....	259
3.3.9 Die Vereinbarung.....	261
3.3.10 Die Spediteure.....	268
3.3.11 Das Nachspiel.....	269
3.4 Die Wiederaufnahme des Falles Böß.....	271
3.4.1 Die Verhaftung.....	271
3.4.2 Die Denunzianten.....	272
3.4.3 Die Versorgungsansprüche.....	275
3.5 Die Wiederaufnahme des Falles Grundstücksankäufe.....	279
3.5.1 Der Schlichter.....	280
3.5.2 Der Enteignungskommissar.....	283
3.5.3 Der Brauerei-Konzern.....	284
3.5.3.1 Der Generaldirektor.....	288
3.5.3.2 Die „Zurückvergütung“.....	291
3.5.3.3 Das Aufsichtsratsmitglied.....	293
3.5.3.4 Der Haftbefehl.....	295
3.5.3.5 Der Regreß.....	298
3.5.3.6 Die Interessenten.....	302
3.5.3.7 Die „völlige Bereinigung der Beziehung“.....	304
3.5.3.8 Der Park.....	308
3.5.4 Die Zigarettenfabrik.....	311
3.6 Andere Fälle.....	313
3.6.1 Der Oberbranddirektor.....	313
3.6.2 Der kaufmännische Direktor.....	315
3.6.3 Der Epilog zum Fall SKLAREK.....	316
3.6.4 Die BEMAG.....	318
3.6.5 Die BERLINER STADTGÜTER GMBH.....	320
3.6.6 Der VIEH- UND SCHLACHTHOF.....	322
3.6.7 Die BERLINER RUNDFUNKGESELLSCHAFT.....	323
3.6.8 Die Firma OTAG.....	325
3.6.9 Die Firma AHAG.....	331
3.6.10 Die Brüder Rotter.....	333
3.6.11 Die Brüder Barmat.....	337

IV. Die Korruption(sbekämpfung) im Dritten Reich

4.1 Die „Befriedung“	339
4.1.1 Die Denkschrift.....	341
4.1.2 Die Maßnahmen.....	346
4.1.2.1 Die Anordnung gegen unbefugte Eingriffe.....	346
4.1.2.2 „Untersuchungsausschüsse in Gemeinden und Gemeindenverbänden“.....	347
4.1.2.3 Der Erlaß „Zuständigkeit bei Verhaftungen“.....	347
4.1.2.4 Der Runderlaß „Bekämpfung des Miesmachertums“.....	348
4.1.2.5 „Aufhebung der Korruptionsdezernate bei den Staatsanwaltschaften“.....	348
4.1.2.6 „Unbefugte Einmischung von Parteistellen in Wirtschaftsbetriebe“.....	349
4.1.2.7 Das „Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit vom 7.8.1934“.....	350
4.2 Die Bekämpfung der Korruption.....	351
4.2.1 Die Abänderungen des Strafgesetzbuches und der Strafprozeßordnung.....	352
4.2.2 Die Leitsätze.....	354
4.2.2.1 Der Leitsatz Nr. 39.....	354
4.2.2.2 Der Leitsatz Nr. 40.....	355
4.2.2.3 Der Leitsatz Nr. 46.....	355
4.2.3 Die Organisationen.....	355
4.2.3.1 Der VEREIN GEGEN DAS BESTECHUNGSUNWESEN E.V.	356
4.2.3.2 Die ABTEILUNG ZUR WAHRUNG DER BERUFSMORAL.....	358
4.3 Die Korruption im Dritten Reich.....	363
4.3.1 Die „berechtigten Wünsche“ der Parteigenossen.....	365
4.3.1.1 Die Arisierungen.....	369
4.3.1.2 Die Schutzstaffel.....	373
4.3.1.3 Das „argwöhnische Interesse“ der Bevölkerung.....	375
4.3.2. Die „Wirtschaftsschädlinge“.....	377
4.3.2.1 Die abzugsfähigen Schmiergelder.....	377
4.3.2.2 Der „böse Wille zum überreichlichen Verdienen“.....	379
<u>Zusammenfassung</u>	<u>381</u>
<u>Quellen- und Literaturverzeichnis</u>	<u>390</u>
<u>Index</u>	<u>408</u>